

Ausschreibung: Gastronomie im EineWeltHaus – Weltwirtschaft zum 1.5.2020

Das EineWeltHaus ist die einzige Einrichtung seiner Art in Bayern und hat sich in der Zeit seines Bestehens zu einem stark frequentierten Treffpunkt und Veranstaltungsort für Menschen aller Kulturen und Nationalitäten entwickelt. Diskussionsveranstaltungen, Arbeitskreise, Foren, Lesungen, Filmvorführungen, Bildungsseminare, Ausstellungen, interkulturelle Feste, länderspezifische Abende und Gruppentreffen prägen das Geschehen in der Einrichtung, die von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund gleichermaßen genutzt wird. Ziel des EineWeltHaus ist es, Dialoge zwischen den Kulturen, zwischen Menschen aus dem globalen Süden und dem globalen Norden zu fördern und ein Bewusstsein für weltweite Probleme, Abhängigkeiten und Herausforderungen zu schaffen.

Das EineWeltHaus leistet einen Beitrag zum globalen Lernen und sensibilisiert für die ökologischen und sozialen Fragen, die die Menschen in der südlichen wie der nördlichen Hemisphäre gleichermaßen betreffen. Damit fördert das Haus den Eine-Welt-Gedanken und leistet einen praktischen Beitrag (global denken - lokal handeln) im Rahmen der lokalen Agenda 21.

Direkt an der Schwanthalerstraße gelegen mit einem ruhigen sonnigen Garten, bietet die Einrichtung eine ideale Lage für einen gastronomischen Betrieb.

Gasträum ca. 80qm, Küche ca. 40qm Freischankfläche ca. 120qm, sowie Toiletten, Lager- und Kühlräume.

Abends sind das Haus und die Weltwirtschaft belebt durch Treffen der vielen Nutzungsgruppen, Besucher*innen von Veranstaltungen und Beratungsangeboten. Tagsüber nehmen Menschen, die in der näheren Umgebung arbeiten und Mitarbeiter*innen des Hauses das Mittagsangebot des Lokals wahr.

Die Vielschichtigkeit des EineWeltHauses erfordert eine flexible Gastronomie, die in ihrem Angebot das Konzept des Hauses widerspiegelt. Die Bereitschaft der Gastronom*innen täglich auf die Verknüpfung zwischen Kultur, Politik, Ökologie, Sozialem und Bewirtung einzugehen, ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Kooperation.

Das EineWeltHaus wünscht sich deshalb eine Gastronomie, die folgende Anforderungen abdeckt:

- Der ökologische Aspekt wird in der Gastronomie beim Einsatz von Lebensmitteln, von Reinigungsmitteln, beim Energieverbrauch und beim Lärmschutz berücksichtigt.
Kaffee, Tee, Kakao kommen aus fairem Handel.
- Die Arbeitsbedingungen der Angestellten sind fair.
- Das Angebot an Speisen und Getränken ist länderübergreifend.
- Auf der Speisekarte stehen zwei bis drei günstige Gerichte, ebenso mindestens ein günstiges alkoholfreies Getränk.

- Ein preiswertes Mittagsangebot für Nutzer*innen des EineWeltHauses und für die zahlreichen Gewerbetreibenden im Umfeld wird angeboten.
- Täglich gibt es auch vegetarische und vegane Speisen.
- Die Gastronomie stellt für Tagesseminare, Tagungen ein „kleines Catering“ bestehend aus (Butter-) Brezn, Kaffee, Tee und kalten Getränken zur Verfügung. Bei Tages- Abendcatering zu Veranstaltungen können die Gastronom*innen entscheiden, ob sie ein Catering selber erstellen oder in Auftrag geben.
- Die Öffnungszeiten des Lokals sind denen des EineWeltHauses angepasst, d.h. an 365 Tagen mit wenigen Ausnahmen zu bestimmten Feiertagen von 12.00 – 23.00 bzw. 24.00 Uhr (an den Wochenenden) + - 1 Stunde

Bewerbungen bitte schriftlich oder per Email bis 15.04.2020 an den
administrativ-technischen Geschäftsführer
Stephan Kowalski
Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.
Schwanthalerstr. 80 RGB
80336 München
Tel: 089-85637522
s.kowalski@einewelthaus.de
www.einewelthaus.de

München, den 20.02.2020